

P.b.b.  
Verlagspostamt  
5400 Hallein  
334422S95E

**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, e-mail aheder@net4you.at G. Herndl, A. Burger  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

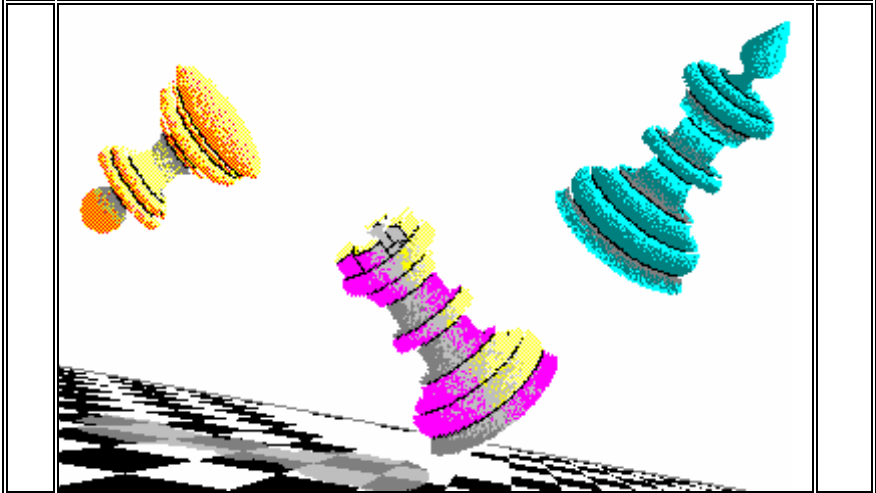
Aktuelles im SLV	2
ASK Kurzzeitturnier	2
Bericht von Rudolf Diess	2
Sparkassenliga 4. Runde	3
Einzelergebnis LL"B"	5
Ausschreibung Jugendlager	11
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



BAD ISCHL VERLÄSST



SALZBURG

## AKTUELLES ZUR MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Da sich Bad Ischl aus dem Salzburger Schach Landesverband zurückzieht und sich den oberösterreichischen Schach Landesverband anschließt, ergeben sich natürlich manche Änderungen für die kommende Mannschaftsmeisterschaft. Das ASK Salzburg Dream Team, das gegen den HSV Salzburg bereits ein Qualifikationsspiel gespielt hat, ist somit fix in der Landesliga „A“ und das Qualispiel hat nur mehr statistischen Wert bzw. wird nur zur Elowertung gezählt.

Neuester Stand der Dinge: Der HSV Salzburg (Letzter LL„A“) muss gegen Ach/Burghausen (Dritter der LL „B“) um den freien Platz in der Landesliga „A“ spielen. Radstadt, Golling und der ASK Salzburg (Absteiger LL„B“, Zweite der beiden 1. Klassen) spielen um den freien Platz in der LL„B“. Nachdem Radstadt auf diese Möglichkeit verzichtet hat, spielen nur Golling und der ASK Salzburg. Weiters wird natürlich ein Platz in der 1. Klasse Nord oder in der 1. Klasse Süd, je nachdem aus welcher Klasse der zusätzliche Aufsteiger in die LL„B“ kommt, frei und so werden auch Qualifikationsspiele zwischen den letzten der betreffenden Klasse und den zweiten der 2. Klasse (Stadt, Nord bzw. Süd) notwendig. Falls Golling die Qualifikation schaffen sollte, verbleibt Absteiger Bruck in der 1. Klasse Süd, da die Pinzgauer Senioren auf ein mögliches Aufstiegsspiel bereits verzichtet haben. Man wird sehen was sich noch alles tut, da es ja fraglich ist, ob z.B. Mattighofen wirklich eine zweite Mannschaft in der 1. Klasse Nord haben will, sodass es durchaus noch zu der einen oder anderen Überraschung kommen kann.

## ASK SALZBURG SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT 2000

Nr.	NAMEN	ELO	VEREIN	Pkt.	AT
1	Löffler Christoph	2070	ASK Sbg.	144	7
2	Scheiblmaier Rob.	2010	ASK Sbg.	141	7
3	Autengruber Daniel	1821	Inter Sbg.	112	6
4	Krimbacher Walter	1934	ASK Sbg.	104	7
5	Plomberger Roland	1855	Mozart	103	6
6	Forstinger Alfred	1705	ASK Sbg.	72	6

7	Hattinger Walter	1717	ASK Sbg.	66	5
8	Hofmann Werner			62	6
9	Ebner Josef	1758	ASK Sbg.	57	7
10	Michaeler Ekkehard	1593	ASK Sbg.	46	4
11	Thalhammer Klaus	1884	ASK Sbg.	43	2
12	Rabensteiner Klaus	1938	ASK Sbg.	43	3
13	Haider Martin	1692	ASK Sbg.	37	4
14	Perner Lisa	1370	ASK Sbg.	36	4
15	Huber Hartwig	1535	ASK Sbg.	32	3
16	Leeb Hans Peter	2101	ASK Sbg.	30	1
17	Kohlauer Josef	1680	Rif	29	2
18	Armstorfer Georg	1647	ASK Sbg.	28	4
19	Koller Karl	1818	ASK Sbg.	26	2
20	Essl Gerhard	1940	Golling	24	1
21	Besner Berhard	2077	ASK Sbg.	24	1
22	Ljubic Pero	2070	Schwarza.	22	1
23	Vlasak Reinhard	1996	ASK Sbg.	20	1
24	Janeczek Egon	1758	ASK Sbg.	18	1
25	Schmidt Mario	1554	Rif	13	2
26	Hinteregger Arthur	2181	Sbg. Süd	12	1
27	Groiss Karl	1865	ASK Sbg.	12	1
28	Glitzner Johann	1588	ASK Sbg.	12	1
29	Jovanovic Peter	1700		11	1
30	Haselsteiner Walter	1738	ASK Sbg.	7	1

AT= Anzahl der Turniere

## DRESDEN EINE REISE WERT ?

Auf alle Fälle ja, für die Salzburger Schachsenioren, die mit finanzieller Unterstützung des Sportreferates die Schwesternstadt Salzburgs besuchten um vom 01.03 – 08.03.2000 bei der 2. Europa-Senioren-Schach-Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen.

Der Sieg blieb den Salzburger Senioren leider verwehrt, es wurde trotzdem ein Erfolg, da die Mannschaft VOEST Linz den Sieg für Österreich verbuchen konnte.

Wir danken dem Bürgermeister der Stadt Salzburg und dem Magistrat Abt. 2 Sportreferat. FAO Herbert Jungwirth, für die reibungslose unbürokratische Abwicklung und Unterstützung. Wir revanieren uns mit unserem Bemühen die 3. Europa-Mannschaftsmeisterschaft im Jahre 2001 nach Salzburg zu bringen.

Vizepräsident Rudolf Diess und Seniorenreferent Thomas Haslinger führen bereits Verhandlungen mit Präsident Dr. Schmidt des SC Dresden.

Rudolf Diess  
Vizepräsident des SLV

**SPARKASSENLIGA 2000**  
4. TURNIER SAALFELDEN

Das wunderschöne Wetter am Sonntag , 2. April 2000 in Saalfelden, die mehr als adäquaten Spiel- und Aufenthaltsräume sowie warme Küche, nette Köchinnen, schmackhaftes Essen und kostenlose Getränke im Schülerheim Oberbräu, die zahlreichen Pokale, glänzend und groß wie nie, Urkunden und wertvolle Sachpreise, die fast perfekte Organisation und große Mühe der Gastgeber waren vorhanden. Leider aber fehlten die erwarteten Teilnehmer, die Frage nach dem Grund drängt sich mit Sorge auf. Ein Kontakt zur Aussprache mit den anderen Klubs wird natürlich gesucht.

Rangliste: Endstand nach der 7. Runde (GRUPPE U-10)

Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	Punkte	Buchh.
1.	Bigalke Tobias		SC Vaterstetten (D)	7.0	29.5
2.	Prösser Christoph		VS Saalfelden-Bhf.	4.5	31.0
3.	Schörghofer David		Mozart Salzburg	4.5	30.0
4.	Veigl Birgit (w)		HSV Salzburg	4.5	29.5
5.	Mosshammer Maria (w)		Mozart Salzburg	4.5	27.0
6.	Kirchmair Stefan		VS Saalfelden-Bhf.	4.0	31.0
7.	Mayer Michaela (w)		VS Saalfelden-Bhf.	4.0	26.5
8.	Rachersberger Andreas		VS Saalfelden-Bhf.	3.5	29.0
9.	Jungwirth Tobias (U8)		VS Saalfelden-Bhf.	3.5	22.0
10.	Zerdahely Ivo		HSV Salzburg	3.5	19.0
11.	Mujkic Semir		VS Saalfelden-Bhf.	3.0	21.0
12.	Trixl Claudia (w)		VS Saalfelden-Bhf.	3.0	20.0
13.	Trixl Stefan (U8)		VS Saalfelden-Bhf.	3.0	19.0
14.	Hofer Andrea (w)		VS Saalfelden-Bhf.	2.0	19.5
15.	Stöckl Sigrid (U8w)		VS Saalfelden-Bhf.	1.5	18.5

Bei den Jüngsten (U-8) hat sich wieder **Jungwirth Tobias** ( VS Saalfelden-Bahnhof) durchgesetzt, Platz 2 erreichte **Trixl Stefan** vor **Stöckl Sigrid**.

Die bisherige Saalfeldner Dominanz bei U-10 durchbrach ein Gast aus Vaterstetten in Deutschland **Bigalke Tobias**, der mit 7 Siegen brillierte. Lokalmatador **Prösser Christoph** (VS Saalfelden-Bahnhof) musste sich mit dem 2. Platz zufrieden geben vor dem Landesmeister **Schörghofer David** (Mozart Salzburg).

Rangliste: Endstand nach der 6. Runde (Allgemeine Klasse)

Doppelrundenturnier			Gegner								PKT.	
Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	1	2	3	4	1	2	3		4
1.	Bärnthaler Michael	1711	Inter Salzburg		1	1	1		1	½	½	5
2.	Haslinger Thomas	1700	Pinzg. Senioren	0		1	1	0		1	0	3
3.	Mosshammer Wolfg.		Mozart Salzburg	0	0		1	½	0		½	2
4.	Fersterer Hanna	1450	SK Saalfelden	0	0	0		½	1	½		2

# SPARKASSENLIGA 4. RUNDE

In der allgemeine Klasse setzte sich wieder der junge Spieler **Bärnthaler Michael** (Inter Salzburg) durch vor **Haslinger Thomas** (Pinzg. Senioren), bis jetzt der netteste Gastgeber in Saalfelden. Den 3. Platz erreichte **Mosshammer Wolfgang** (Mozart Salzburg) punktgleich mit **Fersterer Hanna** aus Saalfelden.

## Rangliste: Endstand nach der 7. Runde (GRUPPE U-12)

Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	Punkte	Buchh.
1.	Fersterer Katharina	1442	SK Saalfelden	6.0	27.0
2.	Berti Christoph	1480	USK Uttendorf	6.0	27.0
3.	Walkner Julian	1456	Mozart Salzburg	4.5	24.5
4.	Friedl Tobias	1320	Mozart Salzburg	4.0	29.0
5.	Tatra Florian	1250	Mozart Salzburg	4.0	22.0
6.	Breumann Peter	1203	SF Obertrum	4.0	20.5
7.	Frauenlob Helmut	1200	SF Obertrum	4.0	18.5
8.	Veigl Thomas	1249	HSV Salzburg	3.5	27.5
9.	Fellner Florian	1321	Mozart Salzburg	3.0	28.5
10.	Fellner Martina	1254	Mozart Salzburg	2.0	25.0
11.	Dax Andreas	1200	VS Saalfelden-Bhf	1.0	21.5
12.	Lovric Antonio	1200	VS Saalfelden-1	0.0	23.0

Endlich setzte sich bei U-12 die **Landesmeisterin Katharina Fersterer (SK Saalfelden)** durch vor **Berti Christoph (USK Uttendorf)**, bis jetzt der stärkste Spieler in dieser Kategorie. Den 3. Platz erreichte das Salzburger Talent **Walkner Julian (Mozart Salzburg)**.

## Rangliste: Endstand nach der 6. Runde (GRUPPE U-14)

Doppelrundenturnier				Gegner								Punkte
Rang	Teilnehmer	ELO	Verein/Ort	1	2	3	4	1	2	3	4	
1.	Hartl Anna Maria	1390	SK Saalfelden	■	1	1	1	■	1	1	1	<b>6</b>
2.	Peßenteiner Stefanie	1407	SK Saalfelden	0	■	1	1	0	■	½	1	<b>3½</b>
3.	Mosshammer Michael	1448	Mozart Salzburg	0	0	■	1	0	½	■	1	<b>2½</b>
4.	Lenauer Peter		SK Saalfelden	0	0	0	■	0	0	0	■	<b>0</b>

In der U-14 Konkurrenz waren leider nur 4 Teilnehmer, die eine Doppelrunde Turnier gespielt haben. **Hartl Anna Maria** gewann alle 6 Punkte, den 2. Platz erreichte **Peßenteiner Stefanie** vor **Moßhammer Michael**.

Ein besonderer Dank ergeht an das Schülerheim Oberbräu unter Seniorenschachreferent **Thomas Haslinger**, an die Leitung und Eltern der Volksschule Bahnhof unter VD **Christine Gaube**, den Schachklub unter **Reinhard Fraisl** und an Herrn **Manz Diether** mit der Fa. "proline" als engagierten Mitarbeiter.

Wir erwarten zahlreichere Beteiligung beim Final-Sparkassenliga-Turnier in Schwarzach am 7. Mai 2000. Inzwischen, am 3. Mai 2000, findet die Landes-Schulschachmeisterschaft für die Volksschulen, Unterstufen und Oberstufen in der Turnhalle VS Saalfelden-Bahnhof statt. Es werden mindestens 27 Mannschaften erwartet.

Schulschachreferent  
Miro Stojakovic

# EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA „B“

Endstand der LL „B“ Saison 1999/2000			Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 1999/2000			Eloschnitt aller Spieler Saison 1999/2000		
1	Spark. Schwarzach	46,0 P	1	Spark. Schwarzach	1961	1	Spark. Schwarzach	1942
2	ASK Dream Team	41,5 P	2	Naturfr. Mondsee	1918	2	Steinerwirt Zell / See	1850
3	Ach/Burghausen	40,0 P	3	Sparkasse Neumarkt	1891	3	Ach/Burghausen	1841
4	Naturfr. Mondsee	39,5 P	4	ASK Salzburg 3	1869	4	Naturfr. Mondsee	1841
5	Steinerwirt Zell / See	34,5 P	5	ERSTE Radstadt	1857	5	ASK Dream Team	1817
6	Süd / Inter Salzburg	34,0 P	6	Steinerwirt Zell / See	1843	6	ASK Salzburg 3	1812
7	Konkordiahütte	31,5 P	7	Ach/Burghausen	1843	7	ASK Post SV	1803
8	ASK Salzburg 3	31,0 P	8	Konkordiahütte	1836	8	Konkordiahütte	1801
9	ASK Post SV	30,5 P	9	ASK Dream Team	1836	9	Süd / Inter Salzburg	1781
10	Sparkasse Neumarkt	28,0 P	10	ASK Post SV	1835	10	Raika Saalfelden	1746
11	Raika Saalfelden	23,0 P	11	Süd / Inter Salzburg	1818	11	Sparkasse Neumarkt	1732
12	ERSTE Radstadt	15,5 P	12	Raika Saalfelden	1733	12	ERSTE Radstadt	1686

Die Landesliga „B“, in den letzten Jahren immer der spannendste Bewerb in Salzburg, wurde heuer diesem Ruf nicht gerecht, da Schwarzach mit einer für diese Liga sehr starken Mannschaft angetreten war und so eigentlich nie wirklich Zweifel über den Meister aufgekommen waren. Auch in der Abstiegsfrage war bald klar, dass Radstadt mit seinen Aufstellungsproblemen und den generell günstigen Umständen, dass die Salzburger Mannschaften in der Staatsliga „B“ Mitte in dieser Saison locker mithalten konnten und so nur einer aus dieser Liga absteigen würde, nicht mithalten könne und bald als Absteiger feststand. Wie sehr die Schwarzacher, angeführt von den beiden Ljubic Brüdern, diese Liga dominiert haben, zeigt ein Blick auf die Mannschaftspunkte. Sie haben bis auf die Begegnung gegen den ASK Post SV, die in der vorletzten Runde unter sehr freundschaftlicher Atmosphäre unentschieden ausging, alle Partie gewonnen und die weiße Weste behalten. Spannend bis zur letzten Runde war der Kampf um den zweiten Platz, den die Überraschungsmannschaft „ASK Dream Team“ erringen konnte. Aus obig beschriebenen Umständen und dem überraschenden Rückzug von Bad Ischl, Ischl verlässt den Salzburger Landesverband und geht nach Oberösterreich, kann sich jetzt das Dream Team über den Aufstieg in die Landesliga „A“ freuen und zusätzlich hat sogar Ach/Burghausen noch die Chance sich über eine Qualifikation gegen den HSV Salzburg für die „A“ Liga zu qualifizieren. Aus gleichem Grunde hätte sogar Radstadt noch die Chance bekommen, sich in einer Qualifikation gegen die Zweiten der 1. Klasse, in dieser Liga zu verbleiben. Da die Radstädter von sich aus auf diese Möglichkeit verzichtet haben, steigt jetzt sogar der Zweite, der 1. Klasse Nord (ASK Salzburg) bzw. 1. Klasse Süd (Golling), in die Landesliga „B“ auf. Wie im Vorjahr ist es auch heuer wieder schwerer abzu- steigen als aufzusteigen.

1. Sparkasse Schwarzach 46,0 Punkte																			
Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Ljubic Juro	2150	-2	2075	1929	1	1	0	½	1	½	1	1	½	1		7,5/ 10	75,0	
2	Ljubic Pero	2088	26	2095	1872	1	1	1	1	1	1	½	1	½	1	+	9,0/ 10	90,0	
3	Klinger Josef Sen.	1947	-2	1910	1814		½	1	1	½	½	1	1	½	0	+	6,0/ 9	66,7	
4	Bjelosevic Bozo	1959	-23	1824	1736	1	1	1	1	0	½	1	1	0	0		6,5/ 10	65,0	
5	Huber Josef	1863	24	1894	1738		½	1			1		1	1	½	½	5,5/ 7	78,6	
6	Hofer Christian	1774	-8	1735	1735						0	½	1	1	½	½	3,5/ 6	58,3	
7	Schmid Johann	1835	-19	1644	1731	0										½	0,5/ 2	25,0	
8	Neuwirth Manfred	1736	-37	1514	1654				½	0		0					0,5/ 3	16,7	
9	Huber David	1790	28	1860	1720	1	½			1							2,5/ 3	83,3	
10	Pinggera Stefan	1711	28	1819	1679	0		½	1							1	2,5/ 4	62,5	

Die Schwarzacher, von oben verstärkt durch die Ljubic Brüder, waren mit dem erklärten Ziel in dieser Liga

# EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA „B“

Meister zu werden angetreten und landeten auch einen sicheren Start - Ziel Sieg. Die Top-Leistung in dieser Mannschaft schaffte Ljubic Pero. Seine 90% auf dem zweiten Brett wurde mit einem Elozuwachs von 26 Punkten belohnt. Aber auch die Ergebnisse der anderen Stammspieler können sich durchaus sehen lassen. Aber auch die wenig benötigten Ersatzspieler brachten mit Ausnahme von Neuwirth Manfred, der mit seinem halben Pünktchen aus drei Partien wohl nicht zufrieden sein wird, eine durchaus ansprechende Leistung. Jedenfalls wünschen wir den Schwarzachern für das nächste Jahr in der Landesliga „A“ alles Gute, obwohl wir uns sicher sind, dass sie sich auch in dieser Liga locker behaupten können.

## 2. ASK Dream Team 41,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Herrmann Mich.	2019	40	2192	1942			1		1	1			1		1	5,0/ 5		100
2	Thalhammer Kla.	1887	13	1926	1926	½	½	½	½	½	½	0	½	½	½	1	5,5/ 11		50,0
3	Rettenbacher Ro.	1835	-3	1833	1864	½	½		0	1	½	½	1	0	0		4,0/ 9		44,4
4	Mosshammer Man	1811	-29	1703	1742		½	½			0	0	0	1		1	3,0/ 7		42,9
5	Ebner Josef	1758	112	2022	1847	1	½	1	1	1	½	0	1	1	1	1	9,0/ 11		81,8
6	Schodl Helmut	1737	17	1745	1687	0	0	1	1	0	1	½	1		½	1	6,0/ 10		60,0
7	Hermann Oliver	1821	25	1799	1694	½	1		1			1	0	0	1	1	5,5/ 8		68,8
8	Glanzer Jan-Gün.	1733	35	1781	1664	½			½	1					1		3,0/ 4		75,0
9	Haider Martin	1692	-1	1672	1672			½									0,5/ 1		50,0

Die Überraschungsmannschaft dieser Liga ist sicher das ASK Dream Team. ASK intern als schwächste der drei ASK Mannschaften, die der ASK in dieser Liga stellte, eingeschätzt, glaubte man, dass sie gegen den Abstieg zu kämpfen habe. Aber besonders durch den großen Mannschaftsgeist den diese Mannschaft entwickelte, strafte sie alle Voraussagen Lügen und belegte nach spannendem Kampf den hervorragenden zweiten Platz, der ihnen jetzt sogar den Aufstieg in die Landesliga „A“ ermöglicht. Besagter Mannschaftsgeist trieb Ebner Josef zu seinem besten Ergebnis, seid er für den ASK spielt, was mit dem höchsten Elozuwachs dieser Liga belohnt wurde. Damit die Bäume nicht in den Himmel wachsen, hat Josef über die ASK Klubmeisterschaft einen Teil seiner gewonnenen Punkte an seine Klubkollegen wieder abgegeben. Nicht zu vergessen sind natürlich auch die guten Leistungen der anderen Spieler, besonders die 100% von Herrmann Michael sind beeindruckend. Etwas abgefallen ist nur der Mannschaftsführer Rettenbacher Robert und auch Mosshammer Manfred tat sich, nach seiner zweijährigen Abstinenz vom Schach, noch sichtlich schwer.

## 3. SV Ach/Burghausen 40,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Weise Wolfgang	2007	12	2036	1986	½	1		1	0	½						3,0/ 5		60,0
2	Zapf Christian	1948	3	1944	1900	1			0			½	½		½	1	3,5/ 6		58,3
3	Stöhr Helmut	1943	-10	1875	1840	1			1		½	1	0	0	1	0	4,5/ 8		56,3
4	Gossmann Peter	1808	-3	1869	1957		+	0						½			0,5/ 2		25,0
5	Koslowski Kasimi	1744	17	1771	1806	0	½	0	0	0	1	1		1			3,5/ 8		43,8
6	Magg Josef	1718	79	1912	1795		1	½	1		1		½	0		1	5,0/ 7		71,4
7	Weber Waldemar	1721	105	1960	1687			1		1	1	1		1	1	1	7,0/ 7		100
8	Dicker Franz	1777	8	1756	1656	½				1			½		½	1	3,5/ 5		70,0
9	Seitz Werner	1673	14	1742	1625		1										1,0/ 1		100
10	Sixel Johannes	1638	-12	1607	1724					0							0,0/ 1		0,0
11	Werner Konrad	1949	-76	1680	1775	0	+	½	0	½	½	½	½	0	½		3,0/ 9		33,3
12	Engelsberger B.	0		1682	1612			0					1		½	1	2,5/ 4		62,5
13	Goller Sebastian	0		1507	1390							1					1,0/ 1		100

Aufsteiger Ach/Burghausen lieferte eine ähnliche Überraschung wie das ASK Dream Team. Zu Beginn der Meisterschaft überlegten die Ach/Burghausner noch, ob sie überhaupt in die Landesliga „B“ aufsteigen sollten.

## EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA „B“

Und jetzt haben sie nach dieser guten Leistung in der Landesliga „B“ sogar die Chance sich für die Landesliga „A“ zu qualifizieren. Den spannenden Kampf um den zweiten Platz haben die Ach/Burghausner zwar verloren, dafür konnten sie sich den dritten Tabellenrang ganz knapp vor den starken Mondseeern sichern. Ach/Burghausen hatte auch kein geschlossenes Mannschaftsgefüge, sondern verbrauchte neben ASK Salzburg 3 die meisten Ersatzspieler. Hervorzuheben wäre noch die Leistung von Weber Waldemar, der 100% erreichte und sich über einen Zugewinn von 105 Elopunkten freuen durfte.

### 4. Naturfreunde Mondsee 39,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Panaiatov Rados.	2020	-5	2011	1984	½	0	1	0	0	0	1	1	½	1	1	6,0/ 11	54,5	
2	Cardaklija Mirsad	1974	-20	1800	1870	0		0				1					1,0/ 3	33,3	
3	Rosner Gerhard	2030	14	2040	1884			1	1		½	1	½	½		1	5,5/ 7	78,6	
4	Fuchs Manfred	1833	-16	1793	1793	0	+	1	0	½	½	½	1	½	1	0	5,0/ 10	50,0	
5	Saugspier Mario	1863	59	1957	1763	1	+	1	½	1	1			1	1	½	7,0/ 8	87,5	
6	Koisser Rudolf	1802	-12	1783	1827	1	0			½	½		½	0			2,5/ 6	41,7	
7	Hopfgartner And.	1645	-4	1663	1693		1	1	0	½	0	0	½	0	1	½	4,5/ 10	45,0	
8	Bauernhuber Rei.	1612	50	1785	1685	½	1			0					1	1	3,5/ 5	70,0	
9	Lettner Jochen	1672	39	1962	1787								1		1		2,0/ 2	100	
10	Winkler Walter	1732	-17	1555	1672				0								0,0/ 1	0,0	
11	Honzak Daniel	0		1686	1686							½					0,5/ 1	50,0	

Die Naturfreunde aus Mondsee waren zu Beginn der Meisterschaft als größte Konkurrenten für die Schwarzacher abgesehen worden, hatten sie sich doch erheblich verstärkt. Da ihnen Cardaklija Mirsad jedoch nur sehr bedingt zur Verfügung stand und Panaiatov Radoslav eine total verhaute erste Saisonhälfte hatte, konnten sie nie in den Titelnkampf eingreifen und mussten sich letztlich sogar mit dem vierten Platz zufrieden geben. Im Nachhinein gesehen, wohl eine herbe Enttäuschung für die Mondseeer, hätte doch bereits ein dritter Platz für eine Qualifikation in die Landesliga „A“ gereicht. Wirklich überzeugen konnte von der Mannschaft nur Rosner Gerhard und Saugspier Mario, die als einzige die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen konnten.

### 5. Steinerwirt Zell am See 34,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Maier Georg	2014	-16	1942	1942	0	½	1	1		0	0	½		½	1	4,5/ 9	50,0	
2	Mooslechner Peter	1976	-2	1928	1899	0	1	1	0	1	1	0	½	0	1	1	6,5/ 11	59,1	
3	Stadlober Gerold	1846	-50	1730	1811	0	1	½	½	1	0	0	0	0	0	1	4,0/ 11	36,4	
4	Deutinger Erich	1741	5	1750	1777	1	0	½	1	0	½	½	½	½	½	0	5,0/ 11	45,5	
5	Schweiger Wolfgang	1842	-15	1732	1703	0	1	0	½	1	1	1	1	0	0	0	5,5/ 11	50,0	
6	Schwaninger Karl	1749	2	1701	1643	1			0				1	½			2,5/ 4	62,5	
7	Gruber Helmut	1837	8	1794	1677		1	1									2,0/ 2	100	
8	Wirnitzer Wilhelm	1714		0						1		½					1,5/ 2	75,0	
9	Gruber Alois	1669	-5	1604	1605									1		0	1,0/ 2	50,0	
10	Sendlhofer Norb.	1690	15	1722	1652					1	1				0		2,0/ 3	66,7	

Die Zeller konnten ihren Vorjahreserfolg bestätigen (Im Vorjahr waren sie Dritte geworden) und führen das Mittelfeld in dieser Liga an. Die mäßigen Leistungen von Maier Georg und Stadlober Gerold, gemessen an ihrer Elozahl, waren hauptverantwortlich, dass Zell nicht in den Kampf um den zweiten Tabellenplatz eingreifen konnte. Aber besonders Maier Georg, im Vorjahr Mister 100% der Zeller, musste den Unterschied zwischen sechstem und ersten Brett schmerzlich erfahren. Auch Stadlober Gerold hatte eine total verhaute Saison und musste die in der letzten Saison gewonnenen Elopunkte wieder zurückgeben. Auch Schwarzachopen – Sieger Schweiger Wolfgang, dürfte mit seinen 50% auf dem fünften Brett nicht zufrieden sein.

# EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA „B“

## 6. Süd / Inter 3 Salzburg 34,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Zeindl Stefan	1993	4	1998	1960	½	-	1			½	1	½		½	0	4,0/ 7	57,1	
2	Wieneroiter Gerald	1905	-32	1803	1919		½	0			½	0	½	½	0		2,0/ 7	28,6	
3	Autengruber Dan.	1821	32	1921	1889	½	0		0	1	1	1	½	1		0	5,0/ 9	55,6	
4	Sauberer Willi	1809	3	1802	1770	0			1	½	1	½	1	½	½	0	5,0/ 9	55,6	
5	Hanel Edith	1714	1	1726	1726	1				0							1,0/ 2	50,0	
6	Ziller Dionys	1632	31	1751	1809	½	0	0	0	½	0	0	0	1	1	1	4,0/ 11	36,4	
7	Huber Friedrich	1743	4	1728	1689	½	1	0		1		½		1	0		4,0/ 7	57,1	
8	Rudhart Siegfried	1675	-32	1538	1678		0	½	0								0,5/ 3	16,7	
9	Hess Karl	1739	19	1793	1676			0			1		1			1	3,0/ 4	75,0	
10	Gschaider Stefan	1629	4	1681	1681				1	½							1,5/ 2	75,0	
11	Sniesko Robert	1630	30	2113	1996				1								1,0/ 1	100	
12	Langusch Roman	0		1985	1775									1	1	1	3,0/ 3	100	

Die Süd/Inter Mannschaft ist eine sogenannte Mittelfeldmannschaft, in der eigentlich kein Spieler besonders herausragte, sondern alle eine mehr oder weniger durchschnittliche Leistung boten. Negativ war nur die Leistung von Wieneroiter Gerald, im Vorjahr bester Süd/Inter – Spieler mit 75% auf dem dritten Brett, der nur mager zwei Punkte bzw.28% der möglichen Punkte erreichte.

## 7. Konkordiahütte I 31,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Wieser Rupert	2033	-21	1940	1940		0	½	½	1	½	½	½	1	½	0	5,0/ 10	50,0	
2	Buchebner Mark.	1961	30	2027	1911	1	0		1	½	1	½	1	1	1	0	7,0/ 10	70,0	
3	Windhofer Johann	1793	-32	1743	1770	0	½	0	0	½	1	½	½	½	½	1	5,0/ 11	45,5	
4	Reschreiter Hans	1795	-41	1708	1762	1	0	½	0	½	0	½	½	1	0	½	4,5/ 11	40,9	
5	Rothschädl Ulrich	1717	-4	1708	1708	0	½	1	½		½	½	½		0	½	4,0/ 9	44,4	
6	Hammer David	1629	31	1813	1743			1	0						1		2,0/ 3	66,7	
7	Kriesmayr Klaus s.	1759		1724	1724		½										0,5/ 1	50,0	
8	Weiss Johann	1607	1	1619	1619	1				½	0						1,5/ 3	50,0	
9	Schlager Friedrich	1632	5	1749	1749									½			0,5/ 1	50,0	
10	Kössler Andreas	1654	-26	1523	1582	1		½	0							0	1,5/ 4	37,5	
11	Jahn Richard	1315	-4	1559	1676							0					0,0/ 1	0,0	
12	Fabian Herbert	1470	-9	1552	1669								0	0			0,0/ 2	0,0	

Nie so richtig in Fahrt gekommen ist der Dritte aus der letzten Saison Konkordiahütte, und so mussten sie sich mit dem siebten Platz begnügen. Aber wenn von den Stammspielern nur einer über 50% kommt, dann ist keine bessere Platzierung zu erwarten. Wobei besonders die schwachen Ergebnisse von Reschreiter Hans Peter und Windhofer Johann ins Auge springen.

## 8. ASK Salzburg 3 31,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Herndl Gerald	2091	-11	1967	1967	0	0		1	-	1					-	2,0/ 4	50,0	
2	Mayr Manfred	1832	-5	1875	1963	½		0								-	0,5/ 2	25,0	
3	Rabensteiner Kl.	1938	22	2010	1910	1	-					½	½	1		½	3,5/ 5	70,0	
4	Koch Herbert	1858	8	1855	1884	1		½	0	1	0	½	½	½	0	½	4,5/ 10	45,0	
5	Groiss Karl	1865	-30	1758	1793	0	½	½	1		1	½	½	1	0	0	5,0/ 10	50,0	
6	Hattinger Walter	1717	-22	1690	1722	½	0		½	½	½	½	0	1	½		4,0/ 9	44,4	
7	Haselsteiner Walt.	1738	12	1761	1761		0			1						½	1,5/ 3	50,0	



## EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA „B“

8	Teuffl Maritta	1630	-13	1575	1663						0				½		0,5/ 2	25,0
9	Bolda Günther	1631	-16	1526	1643						0						0,0/ 1	0,0
10	Lageder Alois	1681	-13	1599	1716			0									0,0/ 1	0,0
11	Hagn Adolf	1550		0				-									0,0/ 0	0,0
12	Guth Wolf Dietrich	1803	17	1795	1639			0	1	1	½	1	1	1			5,5/ 7	78,6
13	Guth Susanne	1676	6	1672	1633			½	1	0	1	0	1	½			4,0/ 7	57,1

Von dieser ASK Mannschaft hätte man eigentlich eine bessere Platzierung erwartet. Aber wenn die Spitzenspieler nur so sporadisch zur Verfügung stehen, einige aus beruflichen Gründen, andere weil sie die schwächeren Gegner in Kärnten den starken Salzburgern vorziehen, ist nicht mehr zu erwarten. Ohne die starken Leistungen von den beiden Ersatzspielern Guth Wolf Dietrich und Guth Susanne wären sie voll in den Abstiegskampf verwickelt gewesen.

### 9. ASK Post SV 1 30,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Nußbaumer Stefan	1815	-23	1806	1981	1	½	0	0	0	½	0		0	0	0	2,0/ 10	20,0	
2	Krimbacher Walter	1934	4	1933	1906	½	½	½	1	½	½	1	0	½	0	1	6,0/ 11	54,5	
3	Peyer Thomas	1891	-13	1841	1885			½	½			0	½		1	0	2,5/ 6	41,7	
4	Forstinger Alfred	1705	17	1797	1826	0	½	½	0	½	0	½	0	½	1	1	4,5/ 11	40,9	
5	Koller Karl	1818	-25	1759	1730	0	½	1	½	½	0	1	½	1	½		5,5/ 10	55,0	
6	Lemmerhofer Man	1781	40	1821	1734	1	1	1	1	½	½	½	0	1	½	½	7,5/ 11	68,2	
7	Flatz Helmut	1686	-17	1569	1657						0		½				0,5/ 2	25,0	
8	Janeczek Egon	1759	1	1777	1777	½											0,5/ 1	50,0	
9	Prüll Clemens	1668	-10	1567	1567					1				0	½		1,5/ 3	50,0	
10	Huber Hartwig	1535	-10	1578	1695		0										0,0/ 1	0,0	

Wie beim ASK Salzburg 3 war auch das Ergebnis von ASK Post SV nicht berauschend. Der Klassenerhalt ging sich zwar locker aus, aber das war auch schon alles. Arg erwischte es Nußbaumer Stefan auf dem ersten Brett, mit seinen enttäuschenden 20% der möglichen Punkte. Bei besserer Zeiteinteilung hätte Stefan ein klar besseres Ergebnis eingefahren, denn in Zeitnot verhaute er etliche gewonnene Partien. Wirklich stark spielte nur Lemmerhofer Manfred und mit Abstrichen Krimbacher Walter. Beide kamen wenigstens über 50% und konnten auch Elopunkte dazugewinnen.

### 10. Sparkasse Neumarkt 28,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Schöppl Engelbert	2201	1	1834	1717	1	-										1,0/ 1	100	
2	Egger Martin	1957	-6	1942	1942	1	½	0	½	0	½	½	½	1	1	0	5,5/ 11	50,0	
3	Kampl Walter	1941	17	1994	1894		1			½		1	½	½			3,5/ 5	70,0	
4	Kampl Erich	1811	-3	1760	1760							½		½			1,0/ 2	50,0	
5	Holzinger Helmut	1764	74	1917	1836	1	1	1	0	0	0	1	1	0	1	1	7,0/ 11	63,6	
6	Zechner Günther	1720	-33	1663	1780	1	1	0	0	0		0	½	0	½	0	3,0/ 10	30,0	
7	Hauser Michael	1618	17	1664	1722	0	0	0	½	1	1	1	0	1	½	0	5,0/ 11	45,5	
8	Hauser Günther	1415	-23	1531	1764	0			0		0				0		0,0/ 4	0,0	
9	Stadlmann Gerh.	1551	-18	1550	1690			0		0	½					0	0,5/ 4	12,5	
10	Höckner Thomas	1545	-14	1646	1822			0	0								0,0/ 2	0,0	
11	Jankovic Dubrav.	1548	19	1687	1746						1		0		½	0	1,5/ 4	37,5	

Die Neumarkter im Vorjahr nur knapp dem Abstieg entronnen, kämpften auch in dieser Saison gegen den Abstieg und erst als klar war, dass die Radstädter total von der Rolle waren und nur maximal eine Mannschaft absteigen müsse, konnten sie sich über den Ligaerhalt freuen. Schmerzlich für Neumarkt war natürlich der Umstand, dass man den FM Schöppl Engelbert bereits nach der ersten Runde aus diversen

# EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA „B“

Unstimmigkeiten verlor und so alle Spieler ein Brett nach vorne rutschen mussten. Eine sehr starke Leistung bot Mannschaftsführer Holzinger Helmut, der eine ganz klare Linie verfolgte, entweder Sieg oder Niederlage.

## 11. ÖGB Raika Saalfelden 23,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Hinterseer Thom.	1847	59	1983	2015	0	½	½	1	+	½	½	½	½	0		4,0/ 9	44,4	
2	Stojakovic Miro	1734	-3	1750	1885	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	3,0/ 11	27,3	
3	Schachner Franz	1695	13	1754	1841	0	0	½	½	½	½	0	1	½	0	0	3,5/ 11	31,8	
4	Mitteregger Klaus	1792	-70	1658	1792	0	1	0	0	0	½	½	0	0	0	1	3,0/ 11	27,3	
5	Thurner Kurt	1766	-112	1495	1718		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1,0/ 10	10,0	
6	Feichtner Leo	1722	34	1762	1704	1	0	½	1	1	1		1	0	0	½	6,0/ 10	60,0	
7	Makisc Radivojc	1713	6	1581	1464	1											1,0/ 1	100	
8	Fersterer Hanna	1430	12	1668	1668											½	0,5/ 1	50,0	
9	Hartl Anna Mari	1390		0								0					0,0/ 1	0,0	

Der Aufsteiger Saalfelden tat sich in dieser Liga sichtlich sehr schwer und nur der Zerfall der Radstädter Mannschaft bewahrte sie vor dem letzten Tabellenplatz. Die Mannschaft trat zwar sehr homogen auf, sie benötigte nur dreimal einen Ersatzspieler bzw. Ersatzspielerin, konnte aber nie an die Leistungen die sie in der 1. Klasse Süd gezeigt hatte anschließen. Stark spielten Hinterseer Thomas auf dem ersten Brett und Feichtner Leo auf dem sechsten Brett. Alles dazwischen war zum Vergessen, besonders die 10% der möglichen Punkte von Thurner Kurt waren ein Witz. Für die kommende Saison kann man ihnen nur wünschen, dass die Spieler ihr Formtief überwinden, ansonst müsste man sich große Sorgen um Saalfelden in dieser Liga machen.

## 12. "ERSTE" Radstadt 15,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Berger Herbert	1976	-10	1883	1883	0	1	1	0								2,0/ 4	50,0	
2	Hutz Gerhard	1890	-42	1779	1954		-		0	0	½	½	0	0	½	0	1,5/ 8	18,8	
3	Kocher Martin	1835	-3	1847	1905		-	½	½		½		0				1,5/ 4	37,5	
4	Eder Herbert	1821	1	1855	1887	1	1	½	1			0	0	½	0	0	4,0/ 9	44,4	
5	Steiner Wilfried	1800	-10	1772	1831			½	0			½			½		1,5/ 4	37,5	
6	Schaidreiter Johann	1747	-11	1704	1821						0						0,0/ 1	0,0	
7	Scharfetter Johann	1617	3	1686	1756	0				1				0			1,0/ 3	33,3	
8	Eder Johannes	1647	-5	1608	1695	1	0			0		1		0		0	2,0/ 6	33,3	
9	Czak Ingbert	1453	-61	1498	1767	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0,5/ 11	4,5	
10	Kreuzsaler Josef	1381	-29	1499	1771	0		0		0	0		0		0	0	0,0/ 7	0,0	
11	Steger Josef	0		1550	1726					0	1	0	0	0	½	0	1,5/ 7	21,4	

Die Radstädter Mannschaft fiel in der vergangenen Saison mehr oder weniger auseinander. Von den Stammspielern verblieben nur mehr Hutz Gerhard und Eder Herbert und die erreichten nur mäßige Ergebnisse. Die Ersatzspieler haben einfach noch nicht Landesliganiveau und so wurde Radstadt abgeschlagen letzter in der Landesliga „B“. Auch auf die überraschend aufgetauchte Möglichkeit, sich über eine Qualifikation gegen Golling und dem ASK Salzburg nochmals für die LL„B“ zu qualifizieren, verzichteten die Radstädter, denn sie wollen sich über die 1. Klasse Süd konsolidieren um später wieder als gute und kompakte Mannschaft in die Landesliga zurückzukehren.



## EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG zur

### Intensiv Schachwoche im Rahmen des Schwarzacher Open

<b>Zeit:</b>	19. bis 27. August 2000	
<b>Ort:</b>	Jugendgästehaus Promegger, Schwarzach/St.Veit	
<b>Kosten:</b>	8 x Halbpension a' S 270,-	S 2.160,-
	Nenngeld für Open	S 250,-
	Trainerzuschuss	S 150,-
	Transferkostenzuschuss (Taxi)	S 40,-
<b>Summe:</b>		<u>S 2.600,-</u>

Teilnahmeberechtigt sind alle Salzburger Jugendlichen bis einschließlich U 16.

Trainer und Betreuer ist IM Dinko Brumen.

Treffpunkt: 19. 8. 00, 14.00 Uhr Hotel Post in Schwarzach.

Auf Grund der beschränkten Bettenanzahl (3 x 4) werden die Teilnehmer nach der Reihenfolge der Anmeldungen akzeptiert. Vorrangig berücksichtigt werden die Spieler der drei erstplatzierten Mannschaften der S-Club Jugendliga (Mozart, Saalfelden, Mozart).

Wie der zweckgebundene Zuschuss des Verbandes (5.000,- 3.000,- 1.000,-) aufgeteilt wird, entscheiden die Betreuer der drei siegreichen Mannschaften.

Eine zusätzliche Stützung aus Mitteln des Jugendbudgets ist bei Leistung und Bedürftigkeit auf Ansuchen denkbar.

Tagesablauf von Sonntag bis Samstag:

10.00 Uhr:	Frühstück
anschließend:	Analyse und Training
anschließend:	Erholung und Freizeit (Schwimmen, Tennis, Volleyball, etc.)
17.00 Uhr:	Abendessen
anschließend:	Fahrt zum Turniersaal
18.00 Uhr:	Turnierbeginn (B-Turnier)
anschließend:	Fahrt ins Heim und Nachtruhe

Anmeldungen bitte bis spätestens Ende Juni an den Jugendreferenten (Adresse s.o.)

Für weitere Auskünfte stehe ich unter der Tel. Nr. 06415/6601 gerne zur Verfügung.

Im Sinne einer Weiterentwicklung unserer jungen Nachwuchstalente kann ich eine Teilnahme nur wärmstens empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Höllhuber e. h.